

Fortbildung

Der sensible Umgang mit Scham im Pflege- und Betreuungsalltag

1. Ausgangsüberlegungen und Ziele

Wir alle kennen Situationen, in denen unser Selbstwertgefühl verletzt wurde oder wir das von anderen verletzt haben. Die damit einhergehende Scham oder Beschämung ist ein quälendes Gefühl, das kaum zu steuern ist. Wir möchten deswegen am liebsten „im Erdboden versinken“ und können nichts gegen das schamhafte Erröten tun.

Scham und Beschämung entstehen im sozialen Gefüge und haben facettenreiche und individuell sehr unterschiedliche Auslöser. Pflegebedürftige Menschen sind Beschämungen und Verletzungen der Würde durch ihre Abhängigkeit von anderen vermehrt ausgesetzt. Dies gilt insbesondere, wenn sie aufgrund kognitiver Veränderungen nicht in der Lage sind, ihre Bedürfnisse, Unannehmlichkeiten und Ängste zu äußern.

Gleichzeitig erschwert es ein zunehmend funktionell ausgerichteter Berufsalltag, Gefühlswelten und Anzeichen von Scham wahrzunehmen oder richtig zu deuten.

Das Seminar sensibilisiert Sie für Schamsituationen im Pflegealltag und bietet Hilfestellungen, um unnötige Beschämungen zu vermeiden oder damit umzugehen, wenn sie trotz aller Vorsicht erfolgt sind.

2. Inhalte und Methode

Sie erhalten Hintergrundwissen zur Entstehung und Funktion von Scham sowie einen Einblick in die vielen Facetten eines tabuisierten Gefühls.

Anhand von Fallbeispielen werden beschämende Situationen verdeutlicht und Hilfestellungen erarbeitet. In einem geschützten Rahmen haben Sie die Möglichkeit, eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag darzustellen und zu bearbeiten.

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona gGmbH

3. Zielgruppe

Betreuungs- und Pflegekräfte, pflegende Angehörige

4. Dozent

Martin Frey, Diplom-Heilpädagoge

5. Organisatorisches

Termin

09.12.2024

9.00 Uhr -16.00 Uhr

Kurskosten

185 Euro

Rechnungsadresse

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona gGmbH
Belchen Institut
Gretherstraße 42
79539 Lörrach

Veranstaltungsort

Belchen Institut, Wiesentalstraße 27, 79540 Lörrach

Anmeldung

bis vier Wochen vor Beginn der Fortbildung

Über unsere Homepage: <https://belchen-institut.de/kursangebote> oder

Email: info@belchen-institut.de

Telefon: Tel. 07621-94 908 22